

Vorsicht an der Wohnungstür

Natürlich steht nicht bei jedem Klingeln ein Trickbetrüger vor der Tür. Aber seien Sie vorsichtig, bevor Sie einen Fremden in Ihre Wohnung lassen. Besonders ältere Menschen sind bevorzugt das Opfer von dreisten Gaunern.

Öffnen Sie einem, der sich unangekündigt als Handwerker, im Auftrag des Vermieters ausgibt, nur nach einem Kontrollanruf beim Verwalter oder in der Geschäftsstelle.

Gibt sich jemand telefonisch als alter Bekannter oder Verwandter in einer Notlage aus, lassen Sie ihn abblitzen mit dem Hinweis, ihn nicht zu kennen; nennen Sie weder Ihren Namen noch Ihre Adresse.

Von einer angeblichen "Amtsperson", die an der Wohnungstür auftaucht und bei Ihnen Unterlagen einsehen will oder Geld fordert, sollten Sie sich den Dienstausweis zeigen lassen. Rufen Sie im Zweifel bei der Behörde an.

Bittet Sie jemand um ein Glas Wasser, reichen Sie es durch den Türspalt - den Sperrbügel oder die Sicherheitskette lassen Sie gesichert.

Möchte jemand dringend bei Ihnen telefonieren? Lassen sie ihn vor der geschlossenen Tür stehen und wählen Sie selbst die Nummer der Polizei, der Feuerwehr, des Pannendienstes oder des Arztes.

Die Polizei in Ihrer Nähe gibt weitere Hinweise und Tipps zur Abwehr von trickreichen Betrügern!